

Kirchenkreis Essen Leitfaden / Informationen zu **Antrag auf Projektförderung aus dem „Innovationsfonds Kirchenkreiskonzeption“ mit dem Ziel der Neuausrichtung des Kirchenkreises** Stand 01.11.2018

Grundsätzlich gilt:

Die Anträge können jeweils in halbjährlichen Phasen (2 Stichtage pro Jahr) gestellt werden.

- Die Frist für die erste Phase beginnt am 1.07.2017. Die Antragsphase beträgt jeweils ein halbes Jahr und endet somit in der ersten Phase am 31.12.2017. Es schließen sich jeweils halbjährliche Phasen der Antragsstellung an (1.1.2018; 1.7.2018; 1.1.2019 etc.)
- Über die Anträge wird jeweils in den ersten fünf Monaten nach Beendigung der jeweiligen halbjährlichen Frist entschieden.

Zeitplan Antragsfristen:

1. Phase: 01.07.2017 bis 31.12.2017
2. Phase: 01.01.2018 bis 30.06.2018
3. Phase: 01.07.2018 bis 31.12.2018
01.01.2019 bis 31.05.2019 Entscheidungsphase
4. Phase: 01.01.2019 bis 30.06.2019
01.07.2019 bis 30.11.2019 Entscheidungsphase
5. Phase: 01.07.2019 bis 31.12.2019
01.01.2020 bis 31.05.2020 Entscheidungsphase

Wir beraten Sie gerne bei der Erstellung des Antrages.

Bitte melden Sie sich per Mail unter der Adresse Kirchenkreiskonzeption@evkirche-essen.de.

1. AntragstellerIn > Grundinformationen der beantragenden Stelle / Person

2. Projektantrag

Wir ermutigen Sie, den Antrag konkret und kurz zu fassen.

Die Projektbeschreibung soll auch bei umfangreichen Anträgen 4 Seiten nicht überschreiten.

Ggf. können bei größeren Projekten ergänzende Informationen angefordert werden.

2.1 Projektname

2.2 Projektziel

- Neben dem konkreten Ziel des Projektes sind auch die Ziele der Kirchenkreiskonzeption (s. Präambel Kirchenkreiskonzeption, Seite 3) in den Blick zu nehmen.
- Wodurch wird die Nachhaltigkeit Ihres Projektes sichtbar / erkennbar?

2.3 Projektbeschreibung

Mögliche Orientierungspunkte für die Projektbeschreibung:

- Ausgangslage
- Projektinhalt und -ziele
- Zielgruppe(n)
- Säuleninterne- und säulenübergreifende Vernetzung beschreiben (Zielraum)
- Welche Querschnittsaufgaben der Kirchenkreiskonzeption (s. Kapitel 2 „Was uns wichtig ist“, S. 8 – 11) werden von dem Projekt aufgegriffen?
- Darstellung, wie das Projekt konkret die Genehmigungskriterien erfüllt (2.4 + 2.5)

2.4 Welcher Säule oder welchem Projektbereich ordnen Sie Ihr Projekt zu? Gibt es Verknüpfungen zu anderen Säulen oder Projektbereichen?

Säule 1: Verkündigung & Gottesdienst

Projektbereich: Gottesdienst, Pfarrdienst, Musik in der Kirche, Prädikanten, Küsterdienst, ehrenamtliche Gottesdienstgestaltung

Säule 2: Seelsorge & Diakonie

Projektbereich: Adressatenorientierte Seelsorge, Beratungsstellen, Einrichtungen, Gemeindliche und übergemeindliche Diakonie, Behindertenarbeit > Inklusion

Säule 3: Bildung

Projektbereich: KiTa-Arbeit, Kinder & Jugendarbeit, Schule, Konfirmandenarbeit, Hochschule, Erwachsenenbildung, Kunst & Kultur

Säule 4: Glauben im Dialog

Projektbereich: Citykirchenarbeit, andere Gemeindeformen, Ökumene, interreligiöser Dialog, Glaubenskurse, Mitgliederbindung & -Gewinnung, Ehrenamtliche

Säule 5: Kirche in Essen

Projektbereich: Öffentlichkeitsarbeit, Ausschüsse, Beiräte & Gemeindeübergreifende Dienste, Migrant*innen & Flüchtlinge, Advocacy, Kooperationen

2.5 Erläutern Sie, inwiefern das Projekt zur Neuausrichtung des Kirchenkreises alle „Muss – Kriterien“ und mindestens 3 „Soll – Kriterien“ erfüllt.

Muss-Kriterien

Das Projekt...

2.5.1 ermöglicht gemäß der Präambelwerte Anwaltschaft/Advocacy, Teilhabe/Partizipation oder Befähigung/Empowerment.

2.5.2 eröffnet exemplarisch neue Perspektiven für die Evangelische Kirche in Essen

2.5.3 hat Potential für nachhaltige Wirkung (inhaltlich) und lässt Chancen erkennen für langfristige Perspektive (zeitlich).

2.5.4 lässt biblische Orientierung erkennen

Soll-Kriterien

Das Projekt...

2.5.5 fördert Inklusion.

2.5.6 unterstützt praktizierte Nächstenliebe.

2.5.7 beteiligt Ehrenamtliche.

2.5.8 erreicht junge Menschen.

2.5.9 hat bisher unerreichte Zielgruppen (Milieus) im Blick.

2.5.10 wirkt sichtbar in die Zivilgesellschaft hinein.

2.5.11 bewirkt Vernetzung intern (von Kirchengemeinden, gemeindeübergreifenden Diensten, Werken und Einrichtungen).

2.6 Projektstart / Laufzeit

Wann soll das Projekt starten (konkrete Termine oder anvisierter Zeitraum)?

2.7 Ort der Durchführung

Wo soll das Projekt durchgeführt werden (konkreter Ort oder anvisierte Region)?

2.8 Kooperationspartner

Beschreiben Sie, mit welchen Kooperationspartnern Sie gegebenenfalls das Projekt durchführen. Z.B.

- Evangelische Kooperationspartner
- ACK-Kooperationspartner
- Kooperationspartner im Stadtteil <z.B. AWO, muslimische Gemeinden,...>
- Kooperationspartner überregionale <z.B. Stadt Essen, Stiftung, ...>

2.9 Beantragter Mittelbedarf

Bitte nutzen Sie hierzu das Formular „Finanzierung Projekt“.

Ihre eigene ggf. detailliertere Finanzplanung soll hier zusammengefasst werden.

Die grün hinterlegten Felder können beschrieben werden. In der Spalte „Erläuterungen“ passt sich das Feld dem Umfang des Textes an.

Bei der Beantragung von Drittmitteln wird Beratung angeboten.

Hinweis: Beantragte Projektmittel dienen nicht der Entlastung des Haushaltes.